

2023-02-13 14:01

78 neue, motivierte Influencer für einen zukunftssicheren Beruf - Gesellenfreisprechungsfeier der Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Kassel

Fuldabrück. Verwandte, Freunde, Ausbilder aus Betrieb und Schule und natürlich die Prüflinge selber – im großen Saal des Bürgerhauses in Fuldabrück-Bergshausen gab es kaum noch freie Plätze, als 78 junge Männer und zwei junge Frauen im Rahmen einer Feierstunde der Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Kassel ihre Gesellenbriefe überreicht bekamen. Absolviert wurden die Prüfungen in den vier verschiedenen Schwerpunkten Personenkraftwagentechnik (57), Nutzfahrzeugtechnik (13), Karosserietechnik (5) sowie System- und Hochvolttechnik (3).

Lothar Ahlers, Obermeister der Kfz-Innung, begrüßte die Anwesenden, bedankte sich ausdrücklich bei den Ausbildern in Betrieb, Schule und im Fahrzeug Technischem Zentrum (FTZ) sowie den Prüfungsausschussmitgliedern und „natürlich auch den Rückhalt gebenden Familien“ und stellte fest: „Der Beruf des Kfz-Mechatronikers ist nach wie vor einer der begehrtesten bei den Ausbildungsberufen.“ Er gratulierte den neuen Gesellen – „Sie sind die Garanten, dass Mobilität in Deutschland funktioniert“ – mahnte aber auch, die Weiterbildung stets im Auge zu behalten. „Wir erleben ja gerade, wie rasant sich die Antriebstechnik hin zur Elektromobilität verändert. Bleiben Sie lernbegierig, gerade in unserem Beruf macht die technische Entwicklung große Sprünge.“ Er freute sich, dass nahezu alle ehemaligen Auszubildenden dem Handwerk treu bleiben, sei es durch Übernahme im Betrieb oder durch Wechsel in einen anderen Kfz.-Betrieb.

In einer unterhaltsamen Rede rief der Leiter des FTZ, José Alonso, den früheren Lehrlingen noch einmal Momente ihrer Ausbildungszeit in den Innungs-Betrieben, in der Berufsschule und in der überbetrieblichen Ausbildungsstätte ins Gedächtnis. „Und das alles schön auf Abstand oder online, denn wer hat zu Beginn Ihrer Ausbildung schon mit Corona gerechnet.“ Sein besonderer Dank ging an die Ausbilder, den „Influencern des Kfz-Handwerks.“

Im Anschluss überreichten Obermeister Lothar Ahlers, Lehrlingswart Christian Vogelei und Vertreter der Schulen aus den Bereichen Eschwege, Witzenhausen, Homberg, Hofgeismar-Wolfhagen und Kassel die Gesellenbriefe und Prüfungszeugnisse an die erfolgreichen Absolventen. Anerkennung und besondere Würdigungen u. a auch in Form von Gold-, Silber- und Bronzepokalen sowie Weiterbildungsgutscheinen und Büchern gab es für Philipp Hahn (Kfz-Werkstatt Umbach, Bad Sooden-Allendorf) dem – nach schriftlicher und praktischer Gesellenprüfung – Kfz.-Innungsbesten; sowie für die nächstplatzierten Aaron Sievers (Firma Gottschalk e. K., Witzenhausen) und Jan Klaus (Hetzler GmbH & Co. KG, Fritzlar). Mit einem großen Buffet, Erinnerungsfotos und vielen Gesprächen endete der Abend.



